

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

In kurzem beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Geologische Rundschau

herausgegeben
von der „Geologischen Vereinigung“
unter der Redaktion von
**G. Steinmann (Bonn), W. Salomon (Heidelberg),
O. Wilckens (Bonn).**

Jährlich erscheinen sechs Hefte zu je 3—4 Bogen gr. 8.

Preis für den Jahrgang Mk. 12.—.

Das gewaltige Anwachsen der geologischen Literatur und die dadurch entstandene Schwierigkeit, die wichtigsten Fortschritte der Wissenschaft zu verfolgen, hat eine Anzahl hervorragender Geologen veranlasst, eine „Geologische Vereinigung“ zu gründen mit dem ausgesprochenen Zwecke, über die neuen wichtigen Errungenschaften der Geologie in übersichtlicher und gut verständlicher Form zu berichten. Das neue Organ, die „Geologische Rundschau“, wird daher in erster Linie zusammenfassende **Übersichten** über den Fortgang der Forschung in allen Zweigen der Geologie, namentlich der allgemeinen Geologie, daneben auch in beschränktem Umfang **Originalarbeiten** allgemeinen Inhalts bringen. Es wird auch die **praktische Seite** der Geologie eine entsprechende Berücksichtigung finden, und es sollen darin die **Bedürfnisse**, die **Hilfsmittel** und die **Methodik** des geologischen Unterrichts an **Hochschulen, Museen und Schulen** besprochen werden. Reichliche und instruktive **Abbildungen** sollen das Verständnis fördern.

So wird die „Geologische Rundschau“ nicht nur dem **Fachmann**, sondern vor allem auch dem **Lehrer und Bergmanne** sowie jedem, der sich über die Fortschritte der Forschung auf dem Laufenden erhalten will, zum unentbehrlichen Hilfsmittel werden.

Die Mitglieder der „Geologischen Vereinigung“ erhalten laut Vertrag die „Geologische Rundschau“ zu einem ermäßigten Preis direkt vom Verlag geliefert.

Das **1. Heft** wie **Ankündigungen** stehen in gewünschter Zahl unberechnet zur Verfügung.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig.

Wilhelm Engelmann.

Demnächst erscheint:

Frühjahrs- (356^{te}) Ausgabe von

Stechert's

Armee-

Ginteilung

und Quartierliste des Deutschen
Reichsheeres und der
kaiserlichen Marine

nach dem Stande vom 1. April 1910.

Preis 80 Pf. ord.,
in Rechnung mit 25%,
bar mit 33 1/3% und 7/6.

Bis zum Erscheinungstage der Liste
eingegangene Bar-Bestellungen auf
beifolgendem Zettel mit

50% Rabatt.

Die auf mein Zirkular hin
bereits erfolgten Bestellungen sind
sorgfältig vornotiert und Wieder-
holung derselben daher nicht er-
forderlich.

Berlin, Februar 1910.

Karl Siegmund.